

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: 27 (1934)

Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Puppenkleidchen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

G o l d f i n g e r: Zwischen Mittelfinger und Goldfinger 3 Maschen anschlagen; Handrücken 5 Maschen, Handfläche 5 Maschen — die 3 Verbindungsmaschen vom kleinen Finger werden auch aufgefasst, mit diesen 15 Maschen sind 18 Runden auszuführen, dann folgt das 3er Abstechen.

M i t t e l f i n g e r: 6 Maschen vom Handrücken, 6 Maschen von der Handfläche, 3 Verbindungsmaschen zwischen Mittel- und Zeigefinger anschlagen — wieder die 3 Verbindungsmaschen des Goldfingers auffassen — mit den 18 Maschen 20 Runden stricken und auch hier das 3er Abstechen anschliessen.

Z e i g e f i n g e r: 6 Maschen vom Handrücken, 6 Maschen von der Handfläche und die 3 Verbindungsma schen des Mittelfingers auffassen — 17 Runden arbeiten und mit dem 3er Abstechen enden.

K l e i n e r F i n g e r: 4 Maschen vom Handrücken, 5 Maschen von der Handfläche, und die 3 Verbindungsma schen des Goldfingers auffassen, 14 Runden ausführen und daran anschliessend das 2er Abstechen.

D a u m e n: Mit den 11 Maschen auf dem Faden und den 3 neu angeschlagenen Maschen, also 14 Maschen, 10 Runden stricken — darauf folgt das 3er Abstechen. An den beiden Seiten der Stulpe werden die Knötchen gegenseitig zusammengenäht. Der Handschuh für die rechte Hand ist gleicherweise zu arbeiten mit Ausnahme der Maschenverschiebung für den Daumen.

ÄRMELSCHÜRZE FÜR KNABEN.

Schmal gestreifte oder klein karierte Cotone (für den Puppen-Bubi ca. 30 cm) ersteht man dazu. Das Muster mit den nötigen Angaben fürs Zuschneiden befindet sich auf dem Schnittmusterbogen. Vorder- und Rückenteil sind mit Kehrnähten auf der Seite zu verbinden; in der hintern Mitte ist die Schürze schmal zu säumen. Der Schürzensaum unten soll 1 cm breit sein.



Die Passe ist doppelt zu schneiden. An Futter- und Oberstoffteil sind die Achselnähte mit einer einfachen Naht zusammenzufügen. Nun werden diese beiden Teile am Halsausschnitt und in der hintern Mitte wieder mit einer einfachen Naht verbunden. Diese

Naht ist in der Rundung leicht einzuschneiden. Sodann wird die Passe auf die rechte Seite gedreht, dem untern Rand nach eingeschlagen und auf die Schürze gesteckt; diese wurde zuvor, nach den Angaben am Muster, in Falten gelegt. Die Passe steppet man auf der rechten Seite auf und säumt sie links ab.

Ein 1 cm breites Gürtchen wird nach den Bezeichnungen am Muster auf die Schürze gesteppt, damit die Falten gut gehalten sind.

Die Ärmel sind mit Kehrnähten zusammenzugeben und am vordern Rand einzureihen. Das Handbündchen wird 3 cm breit und 6 cm lang geschnitten. Sind diese Streifen rund zusammengenäht, so wird beidseitig eingeschlagen, das Bündchen auf der rechten Seite des Ärmels zwischen die Reihfäden gesteckt und aufgesteppt. Die Rückseite ist niederzusäumen. Beim Einsetzen des Ärmels kommt die Ärmelnaht auf die am Muster mit x bezeichnete Stelle. In dieser Weise wird der Ärmel ins Armloch gesteckt, gesteppt und fein übernäht. Mit drei Knöpfen schliesst die Schürze in der hintern Mitte.